

IFK: Vortrag über Historie des Urheberrechtes

Wien (OTS) - Kommenden Montag Abend (29.11.) referiert die Historikerin Dr. Monika Dommann im Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) zum Thema "Automation und Autorschaft: zur Geschichte von Musik, Technik und Recht".

Seit dem 19. Jahrhundert etablieren sich in den Industriegesellschaften nationale Urhebergesetze und internationale Konventionen zum Schutz von wissenschaftlichen, künstlerischen und literarischen Werken. Parallel dazu entstehen technische Verfahren zur Speicherung und Vervielfältigung - wie Musikautomaten, Phonographen, Plattenspieler, Magnettonbänder, Musikkassetten, Compact-Discs und schließlich P2P. Technik ermöglicht das massenhafte, billige, einfache Kopieren von Werken und damit Verletzungen der Autorrechte - und gleichzeitig aber auch bislang ungeahnte Verwertungsmöglichkeiten in der modernen Gesellschaft, deren Kunst- und Kulturproduktion nicht mehr auf Mäzenatentum, sondern auf Individualität und Marktwirtschaft beruht.

Im Vortrag analysiert die Wissenschaftlerin am Beispiel der Musik die Übersetzung von Technik im Urheberrecht des 19. und 20. Jahrhunderts. Beginn ist um 18.00 Uhr.

~

o Ort: IFK (1., Reichsratstrasse 17)
Tel.: 504 11 26
Infos unter: <http://www.ifk.ac.at/>

~

(Schluss) hch/

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:
<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>
Mag. Hans-Christian Heintschel
Tel.: 4000/81 082
<mailto:hch@m53.magwien.gv.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0053 2004-11-26/09:57

~

260957 Nov 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041126_OTS0053